

Pflege von Rasen-Neuanlagen

Damit ein dichter und strapazierfähiger Rasen entstehen kann, ist es äusserst wichtig, den Rasenkeimlingen einen guten Start zu ermöglichen. Richtige Bewässerung, Düngung und ein rechtzeitiger Schnitt unterstützen Wachstum und Widerstandsfähigkeit der jungen Gräser.

Bewässerung



Der Boden darf in der Keimphase nie austrocknen! Deshalb die Neuanlage sofort nach der Aussaat und während der folgenden 2 Wochen 1- bis 3-mal täglich bewässern. Nur kleine Wassermengen (4 bis 6 l/m²) gleichmässig verabreichen, damit die Samen nicht weggeschwemmt werden. Nach Bestandesschluss wird nur noch 1- bis 2-mal pro Woche mit 10 bis 15 l/m² bewässert. Der Boden soll danach bis in eine Tiefe von 10 bis 15 cm gut wassergesättigt sein (zu überprüfen mit Spatenprobe).

Unkraut



Dass im Rasen nach einer Neusaat Unkräuter auftreten, ist normal!

Schliesslich wurde mit der guten Saatbettvorbereitung nicht nur für die Rasengräser eine optimale Wachstumsgrundlage geschaffen, sondern auch für die im Boden «schlafenden» Unkrautsamen. Die meisten Unkräuter verschwinden bereits nach dem 3. bis 4. Mähen. Ein anderer Teil wird vom dichter werdenden Rasen verdrängt, sobald dieser das erste Mal richtig gedüngt wird (siehe Abschnitt Düngung). Ganz hartnäckige Unkräuter können frühestens nach dem 3. Schnitt mit einem Rasenherbizid (z.B. Duplosan KV Combi 40 ml/100 m²) bekämpft werden.

Hirsens



Hirsensamen kommen praktisch in allen Böden natürlich vor! Sie keimen erst ab einer Bodentemperatur von 21°C, d. h. von Mai bis August. Bei sinkenden Temperaturen stellen die Hirsen ihr Wachstum ein und beim ersten Frost sterben sie definitiv ab.

Da im Handel kein Vorauflauf-Herbizid gegen Hirsen mehr angeboten wird und die Hirsen vor allem in lückigen Rasen und Neusaaten auftreten, ist für einen schnellen Bestandesschluss zu sorgen:

- ▶ Rasenmischungen mit schnellkeimenden Englisch-Raigras-Sorten und keimbeschleunigten Wiesenrispenzüchtungen säen (z.B. UFA-PRIMERA Highspeed). Eine Vorsaatdüngung (z.B. 50 g/m² Belmont Park) beschleunigt die Keimung und regt das Wachstum der Gräser an. Ein rechtzeitiger Rasenschnitt, ca. 3 Wochen nach der Saat und spätestens bei 8 cm Grashöhe, fördert die Dichte des Rasens. Die Hirsenbekämpfung im Nachauflauf mit Puma extra ist im frühen Dreiblattstadium der Hirsen möglich.



Düngung

Nach ca. 6 Wochen sollte eine Düngung mit einem Rasenlangzeitdünger erfolgen. Wir empfehlen folgende Produkte:

- **45 g/m² Belmont Park** 16-7-12-1.5 Mg, 50 % Lz (Wirkungsdauer 2 bis 3 Monate)
- **40 g/m² Expert-Duro** 20-4-10-1.2 Mg, 50 % Lz (Wirkungsdauer 2 bis 3 Monate)
- **40 g/m² GreenPower Ideal** 19-8-16-1.8 Mg, 53 % Lz (Wirkungsdauer 3 Monate)

Lz = Langzeit-Stickstoff



Schnitt



Der erste Rasenschnitt erfolgt mit einem Rasenmäher bei einer Grashöhe von max. 8 cm.

Zukünftig beträgt die ideale Schnitthöhe ca. 4 cm. Als Faustregel gilt: Es darf nur etwa ein Drittel der Blattlänge entfernt werden, sonst wird den Gräsern die zur Assimilation notwendige Blattmasse genommen. In der Folge muss der Rasen mindestens einmal in der Woche geschnitten werden.

Pflanzenschutz



Gesunde, dichte und ausreichend mit Nährstoffen versorgte Rasenflächen sind am besten geschützt vor Krankheiten, Schädlingen und Ungräsern. Trotzdem kann es bei lang anhaltender Feuchtigkeit oder bei Trockenstress zu einem Befall kommen.

Besonders zu beachten sind Rotfadenpilz und Mischinfektionen mit Pythium (Wurzelhals- und Stängelfäule). Vor einer chemischen Bekämpfung lohnt es sich auf jeden Fall, mit einem Fachmann Kontakt aufzunehmen.

Pflege von frisch verlegtem Rollrasen



Den Rollrasen sofort nach dem Verlegen mit 20 l/m² giessen. Achten Sie darauf, dass die Rollrasensode sowie die Erde darunter bis in eine Tiefe von 10 cm nass werden. Die nächsten 7 Tage den Rollrasen feucht halten und sobald er leicht angewachsen ist, die Bewässerung reduzieren. Ist der Rasen einmal vollständig angewachsen (nach 2 bis 4 Wochen), kann die Bewässerung nochmals reduziert werden. Von jetzt an unterscheidet sich die Pflege des Rollrasens nur noch geringfügig von der einer Rasensaat. Die erste Düngergabe mit einem Rasenlangzeitdünger kann jedoch schon nach 3 bis 4 Wochen erfolgen.

Für ausführliche Informationen verlangen Sie bitte unser Merkblatt «Verlegen und Pflege von UFA-Rollrasen».